

Das **Universitätsklinikum Heidelberg** ist eines der bedeutendsten medizinischen Zentren in Deutschland und steht für die Entwicklung innovativer Diagnostik und Therapien sowie ihre rasche Umsetzung für den Patienten. Mit rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in mehr als 50 klinischen Fachabteilungen mit ca. 1.900 Betten werden jährlich rund 66.000 Patienten voll- bzw. teilstationär und 1.000.000 Mal Patienten ambulant behandelt.

Das **Zentrum für Translationale Lungenforschung Heidelberg (TLRC)** - Direktor Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor – sucht für die Etablierung der Informationssystem-Strukturen im Rahmen des Deutschen Zentrums für Lungenforschung (DZL) **ab sofort** einen

Medizin-Informatiker (m/w)

(Vollzeit)

Das TLRC ist eine Kollaboration zwischen dem Universitätsklinikum Heidelberg, der Medizinischen Fakultät Heidelberg, der Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg, dem Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) und dem European Molecular Biology Laboratory (EMBL). Das TLRC ist Mitglied im Deutschen Zentrum für Lungenforschung (DZL), einem vom BMBF geförderten Zusammenschluss von 5 Standorten mit dem Ziel der koordinierten, translationalen Forschung im Bereich der Lungenerkrankungen.

Die Stelle ist zunächst befristet bis Ende 2020. Eine anschließende Weiterbeschäftigung wird bei Eignung angestrebt.

Ihre Aufgaben und Perspektive:

- Weiterentwicklung der zentralen Datenformate für die wissenschaftliche und routinemäßige Datensammlung der TLRC Partner
- Unterstützung bei der Abbildung vorliegender Daten auf zentrale Datenformate (inhaltliches Mapping, Ontologie) des DZL
- Weiterentwicklung automatisierter Import- und Exportprozesse (ETL) zum Datenaustausch
- Erarbeitung von Prozessketten und Schnittstellen-Definition zu klinischen IT-Systemen
- Enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Partnern des TLRC und im DZL
- Aufbereitung von Daten für wissenschaftliche Auswertungen
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen

Die Vergütung erfolgt nach TV-L.

Ihr Profil:

- Master oder Diplom in Medizinischer Informatik, Informatik, Bioinformatik, Statistik, Mathematik oder einem ähnlichen Studiengang
- Gute Kenntnisse in der Erstellung und Pflege von relationalen Datenbankmodellen
- Erfahrungen in der Implementierung von ETL-Prozessen (z. B. mit Talend Open Studio)
- Kenntnisse in der Administration und Nutzung von Managementsystemen für PostgreSQL oder MySQL-Datenbanken
- Kenntnisse auf dem Gebiet der klinischen Register, wissenschaftlicher strukturierter Datensammlungen und medizinischer Data Warehouse Lösungen wären wünschenswert
- Flexibilität sowie eigenverantwortliche, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Weitere Informationen erhalten Sie gerne von Herrn Dr. Thomas Muley unter Tel. 06221 3961110 bzw. thomas.muley@med.uni-heidelberg.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sowie einer kurzen Darstellung bezüglich der Motivation und Eignung in Bezug auf die oben beschriebenen Voraussetzungen.

Ihre Bewerbung per E-Mail als einzelne PDF-Datei inkl. Zeugnissen/Nachweisen richten Sie bitte bis zum **15.03.2018** an Dr. Birgit Teucher (birgit.teucher@med.uni-heidelberg.de).

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Translationale Lungenforschung Heidelberg
Dr. Birgit Teucher, Im Neuenheimer Feld 156, 69120 Heidelberg
birgit.teucher@med.uni-heidelberg.de

Das Universitätsklinikum Heidelberg bietet Ihnen:

- Zielorientierte individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- Gezielte Einarbeitung
- Jobticket
- Möglichkeit der Kinderbetreuung (Kinderkrippe und Kindergarten), sowie Ferienbetreuung für Schulkinder
- Aktive Gesundheitsförderung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Zugriff auf die Universitätsbibliothek und andere universitäre Einrichtungen (z. B. Universitätssport)

www.klinikum.uni-heidelberg.de/Jobs-Karriere

Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Das Universitätsklinikum strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen.